a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Tornesch / Eigenbetrieb GGT

Straße Wittstocker Str. 7

PLZ, Ort 25436 Tornesch

Telefon 04122 – 9572 – 306 Fax – 333

E-Mail wiebke.juergens@tornesch.de Internet _____

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 06

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Am Seepferdchen 1, 25436 Tornesch

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

- g)** Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Neubau einer Kindertagesstätte

Zweck des Auftrags

Elektroarbeiten

- h)** Aufteilung in Lose nein
ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- i)** Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: gemäß Terminplan
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: gemäß Terminplan
 weitere Fristen

- j)** Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

- k)** Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden

- nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

www.tornesch.de

- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.

Sie können angefordert werden unter:

- l)** Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten

Zahlungsweise

Banküberweisung

Empfänger

Kontonummer

BLZ, Geldinstitut

Verwendungszweck

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN

BIC-Code

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- n)** Ablauf der Angebotsfrist am/um_Uhr

18.06.2018 11:00

Stadt Tornesch

Eigenbetrieb GGT, Raum 26

Wittstocker Str. 7

25436 Tornesch

- o)** Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

- p)** Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

deutsch

- q) Eröffnungstermin **am** 18.06.2018 **um** 11:00 **Uhr**
 Ort
 Stadt Tornesch Eigenbetrieb GGT
 Raum 26
 Wittstocker Str. 7
 25436 Tornesch

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und Ihre Bevollmächtigten

- r) geforderte Sicherheiten Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3% der Schlussrechnung inkl. aller Nachträge
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind Gem. Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern
- u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl haben präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen einen Nachweis der Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung einzureichen. Sollen zur Ausführung des Auftrags Teilleistungen einem Nachunternehmer übertragen werden oder sollen bei Auftragsausführung Leiharbeiter beschäftigt werden, ist der Nachweis der Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung auch für den Nachunternehmer oder für den Verleiher von Arbeitskräften zu erbringen. Diese Verpflichtung gilt entsprechend für alle weiteren Nachunternehmer des Nachunternehmers (bei einem geschätzten Auftragswert ab netto 15.000 Euro, für Vergabearten ohne Teilnahmewettbewerb, § 7 Abs. 1 und Abs. 2 TTG).

Verpflichtungserklärung nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein:

Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsgabe bekannt sind, müssen die gemäß § 4 Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein erforderlichen Verpflichtungserklärungen mit Einreichung des Angebots abgeben (§ 8 Abs. 1 TTG).

- v) Ablauf der Bindefrist 18.07.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) **Innenministerium des Landes Schleswig - Holstein / Referat für IV 27, 24171 Kiel**